

Stuttgart, 05.05.2014

**Hauptklärwerk Mühlhausen
Neukonzeption Eingangsbereich
- Projektbeschluss -**

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Betriebsausschuss Stadtentwässerung	Vorberatung	öffentlich	20.05.2014
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	22.05.2014

Beschlußantrag:

1. Der Planung für die Neukonzeption des Eingangsbereiches für das Hauptklärwerk Mühlhausen, der Baubeschreibung und der vom Hochbauamt geprüften Kostenberechnung vom 14. Februar 2014 der Architekten Scholl, Balbach, Walker, Stuttgart, mit Gesamtkosten in Höhe von brutto 5,187 Mio. EUR wird zugestimmt.
Abzüglich der bereits bewilligten Planungskosten in Höhe von 220.000 EUR sind die Mittel zur Finanzierung des Neubauprojektes in Höhe von 5,80 Mio. EUR durch den Wirtschaftsplan 2014/2015 und folgende des Eigenbetriebs Stadtentwässerung (Vermögensplan Projektnummer I.10.6268.710.000) gedeckt.
2. Das Hochbauamt wird ermächtigt, die Architekten und Fachingenieure mit der Weiterplanung bis Leistungsphase 6 und Teilen der LPH 7 HOAI zu beauftragen. Der Einholung von Angeboten (vor Baubeschluss) für Teile der Bauleistungen wird zugestimmt.

Begründung:

Ausgangslage

Die stetig steigenden Anforderungen an die betrieblichen Anlagen und Abläufe machen die Zentralisierung der bisher auf verschiedene Gebäude verteilten Räumlichkeiten der Betriebsstelle Mechanik erforderlich. Zusätzlich besteht Raumbedarf für innerbetriebliche Schulungen sowie für einen Dokumentenraum aller Betriebsbereiche des Hauptklärwerkes.

Durch einen Zugangsbereich für Besucher mit entsprechenden Kommunikations- und Ausstellungsflächen sollen die Öffentlichkeitsarbeit verbessert und der außerordentlichen Tradition und ökologischen Bedeutung des Klärwerkes Rechnung getragen werden. Ein Projektraum für Schülergruppen soll die praktische Veranschaulichung der biologischen und chemischen Reinigungsprozesse ermöglichen und so die nachfolgende Generation für den Gewässerschutz sensibilisieren. Betriebsführungen beginnen zukünftig im Besucherbereich und werden dort vorbereitet.

Den Beschluss zur Planung bis Leistungsphase 3 der Neukonzeption Eingangsbereich hat der Betriebsausschuss Stadtentwässerung bereits am 29.10.2012 (GRDRs 910/2011) gefasst. Die erforderliche Grundfläche wird durch den bereits vollzogenen Abbruch der alten Faultürme 4-6 aus den 50er-Jahren gewonnen.

Fortschreibung des Raumprogramms

Planerische Grundlage ist das in der GRDRs 910/2011 beschlossene Raumprogramm mit folgender Nutzung:

Erdgeschoss	Betriebsbereich für die mechanische Stufe der Abwasserreinigung
1.Stock	Besucherbereich

Die Planung des im Erdgeschoss vorgesehenen Betriebsbereiches wurde in enger Abstimmung mit dem Klärwerksbetrieb entwickelt und bildet das beschlossene Raumprogramm ab. Ebenso wurde der im 1. Stock befindliche Besucherbereich mit dem Klärwerksbetrieb, mit dem Büro für Kommunikation Milla, Stuttgart, und dem Baurechtsamt der Landeshauptstadt Stuttgart abgestimmt.

Auch nach Fortschreibung der Planung kann die im Stegreifentwurf klar hervorgehobene Trennung von Besucherbereich und Betriebsbereich mit all seinen Vorteilen umgesetzt werden.

Investitionskosten

Für die Neubaumaßnahme entstehen Gesamtkosten von 5,80 Mio EUR.

Gegenüber der Kostenermittlung der GRDRs 910/2011 mit 5,50 Mio EUR ergeben sich Zusatzkosten von 300.000 EUR.

Diese Kosten begründen sich wie folgt:

- Umsetzen der Chemikalienannahmestation	160.000 EUR
- Ausstellungskonzept Büro Milla, Stuttgart	140.000 EUR

Planungskennwerte

Bruttogeschossfläche, gesamt: 1.089 m²
Brutto-Rauminhalt, gesamt: 4.188 m³

Kennwerte nach Nutzungsinhalt:

- Betriebsbereich: 1.442 €/m²
- Besucherbereich: 2.069 €/m²

Das Vorhaben entspricht mit diesen Werten für den Betriebs- und Besucherbereich vergleichbaren Bauvorhaben.

Die Kosten für die Außenanlagen belaufen sich auf 973.800 EUR. Darin sind 30% für technische Infrastrukturmaßnahmen enthalten.

Termine

Die weiteren Termine stellen sich wie folgt dar:

Projektbeschluss	05/2014
Bauantrag	05/2014
Baubeschluss	01/2015
Baubeginn	02/2015

Finanzielle Auswirkungen

Die Gesamtinvestition für das Projekt „Neukonzeption Eingangsbereich“ beläuft sich nach der Kostenberechnung des Tiefbauamtes vom 11. März 2014 auf 5.800.000 EUR und wird im Wirtschaftsplan 2014 und folgende des Eigenbetriebs Stadtentwässerung (Vermögensplan, Projekt-Nummer I.10.6268.000.000) gedeckt. Darin enthalten sind auch die Baunebenkosten nach Kostengruppe 700 der DIN 276. Die an das HKW Mühlhausen angeschlossenen Partnerstädte Esslingen, Kornwestheim, Remseck und Fellbach beteiligen sich gemäß den Abwasseranschlussverträgen mit einem Finanzierungsbeitrag von zusammen 20,25 % an den Bruttokosten für diese Investition.

Beteiligte Stellen

Vorliegende Anträge/Anfragen

Erledigte Anträge/Anfragen

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Wolfgang Schanz
Erster Betriebsleiter

Anlagen
